



Entlauffall Katze



– Sofortmaßnahmen für Besitzer:innen

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, im Entlauffall einer Katze schnell und strukturiert vorzugehen. Bitte arbeiten Sie die folgenden Schritte nacheinander ab.

In Sonderfällen wie z.B., dass der Standort der Katze bekannt ist und daher eine Falle benötigt wird oder ein schlimmer Unfall passiert ist, melden Sie sich umgehend nochmal auf unserem Notfall-Anrufbeantworter unter 04354-2439884. Ein Berater wird sich dann schnellstmöglich bei Ihnen melden!

1. Erste Schritte

- Informieren Sie folgende Stellen: Tasso, Findefix, Polizei, ggf. Bahn-/Autobahnpolizei, Tierärzte, Straßenmeisterei, Jäger, Tierheime.
- Durchsuchen Sie Ihre Wohnung/Haus, Dachboden, Garage/ Keller und Schuppen gründlich.

Katzen verstecken sich an den verrücktesten Orten, u.a.

Bettkasten, hinter der Waschmaschine, hinter Schränken/Regalen, hinter Mülleimern, unter oder im Sofa und machen sich oft nicht bemerkbar.

Sofern vorhanden, suchen Sie Pools, Teiche, Brunnen, Regenrinnen und Schächte ab!

- • Drucken Sie den Flyer von Tasso / Findefix aus und versehen Sie ihn mit Ihrer Telefonnummer.

- • Ergänzen Sie auf dem Flyer folgenden Hinweis, falls nicht vorhanden: "Bitte schauen Sie in Ihre Garagen, Schuppen und Kellerräume – Katzen verstecken sich oft oder werden versehentlich eingesperrt. Lassen Sie die Türen, wenn möglich, etwas länger offen."

- • Hängen und verteilen Sie die Flyer im Umkreis von 3–10 km – auch in Briefkästen. Wenn Sie schon eine Heimwegschleppe gelegt haben, lassen Sie von Bekannten die Flyer verteilen, damit Sie Ihre eigenen gelegten Spuren nicht verwischen/ überlaufen.

Aufgrund der Vielzahl an Freigängern ist das großräumige Flyern elementar wichtig!!

- • Richten Sie eine Futterstelle an Ihrem Zuhause ein, möglichst an einem geschützten Ort. Halten Sie dort möglichst durchgehend die Tür ins Haus/Wohnung zugänglich und für Ihre Katze offen. Optional: Falls vorhanden richten Sie eine Wildkamera oder andere Überwachungskamera auf die Futterstelle, um zu sehen wer sich dort alles aufhält. Manche Katzen kehren wegen neuer Katzen oder anderer Raubtiere (Marder, Waschbär etc.) im Revier nicht heim.

- • Sprechen Sie aktiv Nachbarn an und bitten Sie sie in ihre Schuppen, Garagen, Keller und ähnliches zu schauen!
- • Stellen Sie außerdem bei Trockenheit und Hitze frisches Wasser bereit.
- • Notieren Sie Sichtungen immer umgehend und möglichst exakt in chronologischer Reihenfolge (Datum, Uhrzeit, Straße, Laufrichtung).
- • Vermeiden Sie Suchaktionen mit vielen Personen oder Hunden. Keine Fangversuche und kein Hinterherlaufen!
- • Notieren Sie alle Besonderheiten, die kurz vor dem Verschwinden der Katze aufgetreten sind z.B.
 - Gab/gibt es neue Baustellen in der Umgebung ?
 - Ist jemand umgezogen oder waren Handwerker in der Nähe? (könnte die Katze aus Versehen irgendwo mitgefahren sein?)
 - Neue Katzen im Revier?
 - Urlaub der Besitzer, Besuch im Haushalt ?
- • Bauernhöfe oder Reiterhöfe in der Nähe und andere Orte, an denen Katzen eventuell draußen gefüttert werden, in Erfahrung bringen. Diese Orte einmal abfahren und Anwohner befragen, ob dort eine neue Katze aufgetaucht ist.

2. Heimwegschleppe vorbereiten

Eine Heimwegschleppe kann Ihrer Katze helfen, den Weg zurück nach Hause zu finden. Sie funktioniert über Duftspuren, denen die Katze folgen kann.

Drei Varianten stehen zur Verfügung:

Variante A: Geruchsträger (z. B. Kopfkissen, T-Shirt, Socken o.ä.) + Feliway

- • Nehmen Sie ein stark nach Ihnen riechendes Textil (z. B. benutztes Kopfkissen oder altes T-Shirt).
- • Besprühen Sie dieses mit Feliway
(Feliway: Katzenpheromone/Gesichtspheromone, nachgebildet aus den Gesichtsdrüsen der Katze, beim Reiben an Menschen oder Gegenständen, es signalisiert Sicherheit und Vertrautheit)
- • Binden Sie eine Schnur an diesen Geruchsträger und packen Sie ihn in eine unparfümierte Plastiktüte.

Variante B: Eigenurin verdünnt

- • Die Bezugsperson der Katze sammelt ihren frischen Eigenurin und füllt diesen in eine PET Flasche und verdünnt ihn mit Wasser im Verhältnis 1:2.
- • Einen Deckel zum Verschließen und einen Deckel mit einem Loch zum Tröpfeln bereithalten.

Variante C: Thunfischwasser (für Katzen)

ACHTUNG: lockt auch andere Katzen an



Zutaten pro Liter:

- • 100 g Thunfisch (aus dem eigenen Saft, nicht in Öl oder Salzlake!)
- • 1 Liter Wasser
- • 2 EL Lachs- oder Thunfischöl (optional)

Zubereitung:

- • 500 ml Wasser aufkochen, den Thunfisch zugeben und einrühren, bis eine gleichmäßige Flüssigkeit entsteht.
- • Mit dem restlichen Wasser auffüllen, optional Öl zugeben.
- • In eine Plastikflasche mit durchstochenem Deckel (ca. 3–4 mm Loch) füllen.

Eine Heimwegschleppe wird wie folgt korrekt gelegt:

1. Nehmen Sie eine verschlossene Flasche mit Eigenurin/Thunfischwasser oder einen luftdicht verpackten Geruchsartikel (z. B. mit Feliway besprühtes Bettlaken oder T-Shirt).
2. Gehen Sie von Ihrem Zuhause aus möglichst gerade in eine Richtung
– je nach Gegebenheiten vor Ort.
3. Sobald Sie den Umkehrpunkt erreicht haben, öffnen Sie die Flasche oder holen den Geruchsartikel aus der Tüte.
4. Eigenurin oder Thunfischwasser: Deckel mit kleinem Loch (3–4 mm) auf die Flasche schrauben, langsam tropfend zurück nach Hause gehen.
5. Geruchsartikel: Auf den Boden legen und mit einer Schnur oder Leine hinter sich herziehen.

6. Diese Spur führt zurück zum Zuhause – möglichst zur Futterstelle.
7. Legen Sie die Schleppen aus 4 Richtungen– möglichst gerade, so weit wie möglich in Richtung Ihres Zuhauses/Futterstelle.



8. Achten Sie unbedingt darauf, KEINE Gefahrenquellen zu überqueren (z. B. stark befahrene Straßen, Bahngleise, Autobahnen).
9. Spätestens 50 Meter vor einer solchen Gefahrenquelle umkehren und den Heimweg mit der Schleppe antreten.

Wichtig:

Beim Weggehen von Zuhause darf kein Geruch abgegeben werden – Flasche bleibt verschlossen, Geruchsartikel bleibt luftdicht verpackt. Duftspur beginnt erst auf dem Rückweg Richtung Ihres Zuhauses/Futterstelle.

Legen Sie die Heimwegschleppe nur einmal und lassen Sie diese in Ruhe liegen. Regen, Wind und Sonne machen der Spur für einige Tage lang nichts aus!

3. Geruchsartikel des Tieres sichern

Wenn möglich, sichern Sie einen Geruchsartikel Ihrer Katze. Dieser kann eventuell später für eine gezielte Suche mit einem Suchhund verwendet werden.

- • Ziehen Sie Einmalhandschuhe an und behalten Sie sie während des gesamten Vorgangs an.
- • Verwenden Sie eine saubere unparfümierte Tüte oder ein sauberes Schraubglas.
- • Legen Sie den Geruchsgegenstand direkt hinein (z. B. Schlafplatzdecke, eindeutig zuzuordnender Kot oder Fell, Bürste, Kratzbaumteil, getragenes Halsband).

- • Fügen Sie 4–5 sterile Kompressen oder zerschnittene Mullbindenstücke hinzu.
- • Tüte oder Glas möglichst luftdicht verschließen und an einem trockenen, sicheren Ort lagern.



- • Bitte notieren Sie ALLE Personen und Tiere, die sich in der Wohnung aufgehalten haben (auch nur kurzer Besuch) am Tag des Verschwindens und den Tagen danach bis zu dem Tag, an dem Sie den Geruchsartikel verpackt haben!

Weitere Maßnahmen:

Suchaktionen alleine oder zu zweit mit einer Taschenlampe bei Dämmerung und Nacht, wenn es ruhig ist.

Abgleich von Sichtungs- und Fundmeldungen in sozialen Medien und bei Tierschutzorganisationen (manchmal ist der Chip defekt oder gewandert und eine gefundene Katze kann nicht zugeordnet werden)

4. Wie es jetzt weitergeht?

Ein Notfall-Berater wird sich bei Ihnen melden, sobald freie Kapazitäten zur Verfügung stehen.

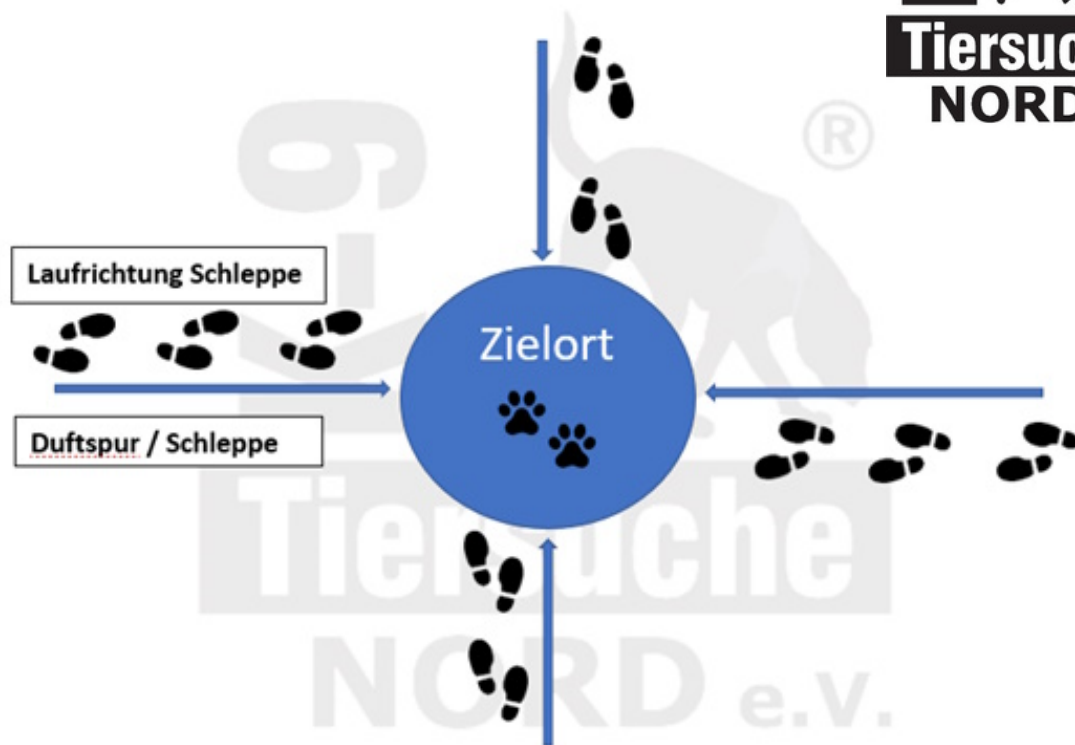
Wenn Sie neue Erkenntnisse zum Verbleib Ihrer Katze bekommen haben, melden Sie sich gerne auf unserem Notfall-Anrufbeantworter (siehe Telefonnummer unten).

Den Einsatz von Suchhunden können wir Ihnen grundsätzlich aber leider nicht garantieren.

K-9 Tiersuche Nord e.V.

☎ **04354-2439884**

Heimwegschleppe



Futterstelle richtig befüllen

